

ALPINE SELECT

Medienmitteilung

Zug, 27. Dezember 2018

Alpine Select AG: Ankündigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms zum Marktpreis

An der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 2017 der Alpine Select AG («Alpine Select») haben die Aktionäre den Verwaltungsrat ermächtigt, bis zu maximal 10% des Aktienkapitals der Alpine Select bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahre 2019 zwecks nachfolgender definitiver Vernichtung der Aktien durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen.

Unter dem am 29. November 2018 angekündigten Aktienrückkaufprogramm durch Ausgabe von an der SIX Swiss Exchange handelbaren Put-Optionen wurden insgesamt 558'134 Namenaktien angedient, was 4.98% des im Handelsregister eingetragenen Kapitals entspricht. Es ist beabsichtigt, an der ordentlichen Generalversammlung 2019 die Vernichtung aller unter diesem Programm zurückgekauften Namenaktien zu beantragen.

Der Verwaltungsrat der Alpine Select hat nun beschlossen – im Anschluss an das Aktienrückkaufprogramm durch Ausgabe von handelbaren Put-Optionen – ein neues Rückkaufprogramm über eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange durchzuführen. Mit Beginn am 3. Januar 2019 (erster Handelstag) werden maximal 560'145 Namenaktien – was gleichbedeutend ist mit 5 % des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals – zur Kapitalherabsetzung zurückgekauft. Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag beträgt 7'126 Namenaktien (berechnet gemäss Art. 123 Abs. 1 lit. c FinfraV).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Die Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet institutionellen und privaten Investoren die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren. Die Aktien der Gesellschaft sind liquide und handeln nahe an ihrem Inneren Wert.